

Werte Schützin, werter Schütze
Werte Schweizer Stimmberechtigte

Am 19. Mai findet die Abstimmung betreffend Übernahme der EU-Waffenrichtlinien statt.

Nachfolgend drei wesentliche Gründe, diese abzulehnen:

Freiheitsfeindlich

In der Schweiz verfügen unbescholtene Bürgerinnen und Bürger – und sogar die meisten unbescholtenen ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner – seit jeher über das **Recht auf Waffenbesitz**. Doch nun will die EU dieses Recht in ein blosses Privileg ummünzen. Künftig soll der Erwerb von handelsüblichen Feuerwaffen nicht mehr ausnahmsweise verboten werden, sondern, ganz im Gegenteil, ausnahmsweise erlaubt werden. **Legalwaffenbesitz als Ehrenzeichen der Obrigkeit? Nicht in der freiheitlichen Schweiz, nicht mit uns freien Schweizern!**

Nutzlos

Die EU begründet ihre Waffenrichtlinie mit der Notwendigkeit von Massnahmen gegen die aktuelle Terrorwelle. Seit deren Beginn wurde aber noch kein einziger Anschlag mit einer Legalwaffe verübt. Vor diesem Hintergrund geben selbst CVP und FDP zu, dass die neuen Vorschriften – deren Umsetzung nicht ohne gewaltigen administrativen Aufwand zu haben wäre – zur Erreichung ihres Zieles nichts taugen. **Nützt's nüt und choscht's sehr wohl? Auf solche Experimente können wir verzichten!**

Antischweizerisch

Freiheit lehrt Verantwortung. Wer so frei ist wie wir Schweizerinnen und Schweizer, braucht keine Laufgitterparagrafen für Viertelmündige. Mit ihrer neuen Waffenrichtlinie will uns die EU sogar unsere eigenen Armeesturmgewehre verbieten. Die Folge: Die Waffe des Milizsoldaten wäre nicht mehr die Waffe des Bürgers, das Feldschiessen geriete in den Ruch des Halblegalen, und im Bereich Nachwuchs belohnten wir Jugendliche für das Beherrschen eines Gewehrs, das wir eigentlich gar nicht besitzen dürften. **Akzeptieren wir das, machen wir uns lächerlich – nicht nur vor aller Welt, sondern vor allem auch vor uns selbst!**

Bitte gehen Sie an die Urne oder stimmen Sie brieflich ab. Jede Stimme zählt und motivieren Sie möglichst viele weitere Personen abzustimmen!

Solothurner Schiesssportverband

Jürg Dietschi (Präsident) und Heinz Hammer (Ehrenpräsident) sowie Christoph Altermatt, Matthias Graber, Rolf Kaiser, Hanspeter Meister, Barbara Sollberger und Marcel Studhalter (Mitglieder der Geschäftsleitung)